

Wir erinnern uns.

Im Evangelium fragt Jesus seine Jünger: für wen halten mich die Leute?  
Das zu erfahren war Jesus offensichtlich wichtig.

Auch meiner Grossmutter war das wichtig, sehr wichtig sogar.

Wenn sie unsicher war  
oder dagegen  
oder ihr etwas fremd war  
zu modern oder einfach nur ungewohnt  
ihr selber nicht ganz geheuer

sagte sie stets:

"Was mögen bloss die Leute denken"

Eigentlich war es mehr eine Feststellung als eine Frage. Denn ihr eigenes Urteil stand längst fest.

Jesus, ist er einfach nur neugierig.  
Er will es wirklich wissen, "was die Leute wohl denken".  
Mehr noch von seinen Anhängern.

Die halten ihn für den Messias.  
Und Jesus ist beunruhigt: "Messias"?

Das ist gefährlich.  
Das weckte falsche Hoffnungen.  
Das hat Konfliktpotential.  
Das riecht nach Aufruhr.

Jesus selbst nahm diesen Titel nie für sich in Anspruch.  
Wohl, weil er sich fragte: "was mögen bloss die Leute denken".

Grossmutter war offensichtlich nicht die erste, die sich diese Frage stellte.  
Und vewrmutlich auch die letzte.